

Wiesbadener
Tagblatt.

No. 7. Mittwoch den 9 Januar 1861.

Die Verdingung der Chaussee-Unterhaltungs-
Arbeiten für das Jahr 1861 betr.
Das Anfahren, Zerklainern und Ausbringen der für die Chausseen im
Amte Wiesbaden pro 1861 nöthigen Steine, zusammen zu 4149 fl. ver-
anschlagt, soll

Samstag den 19. d. M. Morgens 9 Uhr
dahier an den Wenigstfordernden vergeben werden.
Wiesbaden, den 3. Januar 1861. Herzogl. N. H. Verwaltungs-Amt.
F r e g e r.

Bekanntmachung
Das Aichen und Stempeln der Gasuhren betr.

Nachdem die Erfahrung gelehrt hat, daß die für das Aichen und Stempeln in
einer jeden Gasuhr ohne Rücksicht auf deren Größe, festgesetzte Gebühr
von 40 fr. der bei den verschiedenen Gasuhren e fortwährenden Zi anfwens-
dung und Mühewaltung nicht entspricht, so ist die Gebühr für das Aichen
und Stempeln der Gasuhren mit Genehmigung hoher Landesregierung
anderweit reanulirt und wie folgt festgesetzt worden:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1) | für das Aichen u. Stempeln einer Gasuhr für 2 u. 3 Flammen auf | 40 fr. |
| 2) | " " " " " " " " " " " " | 5 " " |
| 3) | " " " " " " " " " " " " | 20-30 " " |
| 4) | " " " " " " " " " " " " | 50-80 " " |
| 5) | " " " " " " " " " " " " | 100 " " |

Es wird dies unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung
vom 8. Mal d. J. mit dem Anfügen mit getheilt, daß bei Revision
bereits geahnter oder bei der Aiche unrichtig gefasener Gasuhren nur die
Hälfte dieser Gebühr in Anforderung gebracht werden kann und daß
dem Ansuchen der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, bei den Stempeln
der Gasuhren Zinn, statt Ziegellack, zu verwenden, von hoher Landes-
regierung Folge gegeben worden ist.

Sodann wird weiter zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Gas-
beleuchtungs-Gesellschaft für das Abnehmen, die Wiederaufstellung und das
Füllen einer geahnt werdenden Waare folgende Vergütung anzusprechen hat:

- | | | |
|----|----------------------------------|--------------|
| 1) | bei einer Gasuhr für 2-3 Flammen | - fl. 20 fr. |
| 2) | " " " " " " " " " " " " | 5-10 " " |
| 3) | " " " " " " " " " " " " | 20-30 " " |
| 4) | " " " " " " " " " " " " | 50-80 " " |
| 5) | " " " " " " " " " " " " | 100 " " |

Wiesbaden, den 29. December 1860. Der Bürgermeister.
F i s c h e r.

Bekanntmachung
Donnerstag den 19. d. M. s. Vormittags 10 Uhr werden aus dem Nach-
lasse der verstorbenen Christiana Schuer Wittwe von hier 2 Pferde, 1 Kuh,

1 fettes Schwein, 2 Ziegen, 16 Hühner, 1 Hahn und circa 12 Malter
Äpfel; sodann Decconomiegeräthschaften, als 1 Wagen, 2 Karren, 1 Egge,
1 Pflug ic. in dem Hause Gde der Steingasse und Röberstraße versteigert.

Wiesbaden, den 7. Januar 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

269

Freitag den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindegewald
Distrikt Hungwer

3 eichene Baustämme von 252 Ecbss.,

2 aspene Baustämme von 36 Ecbss.,

3³/₄ Klafter eichen Brügelholz,

5³/₄ Klafter buchen Brügelholz,

1700 Stück buchen Plänterwellen

versteigert.

Naurob, den 5. Januar 1861.

Der Bürgermeister.

Schneider.

265

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Mittwoch den 9. Januar 1861
Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

a) 1 Commob mit Glasaufsatz,

b) 6 Klaster Holz,

c) 1 vollständiges Bett und 1 Canape

ersteigert.

Wiesbaden, den 8. Januar 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

Boos.

318

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen Mittwoch den 9. Januar 1861
Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 Canape, 1 Commob,

b) 1 vollständiges Bett, 1 Commob,

c) 2 Betten,

d) 1 Spiegel, 1 Nachttisch

versteigert werden.

Wiesbaden, 8. Januar 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

Biebricher.

319

Notizen.

Hente Mittwoch den 9. Januar, Vormittags 11 Uhr,
Holzversteigerung in dem städtischen Walddistrikte Neroberg. (S. Tabl. 5.)

Von Herrn Conditior Benz ein Geschenk von 40 Francs und von einem
Ungenannten 4 Laib Brod und 1 Korb Äpfel erhalten zu haben bescheinigt
mit dem herzlichsten Dank

329

Der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt.

Allen denen, die an Gicht und Rheumatismus leiden und sich davor
schützen wollen, empfehlen wir unsere

Waldwoll-Jacken und Hosen,

Flanelle, Leibbinden, Rückenwärmer, Strümpfe, Mützen,

Schlafrocke ic.

und sind sämtliche Artikel stets ächt zu haben bei unserem Agenten, Hrn.
Kaufmann Joseph Wolf dahier.

Wiesbaden, im Januar 1861.

Die Waldwoll-Fabrik zu Remda. 320

Ich habe wieder eine Partie Salzsäcke abzugeben.

Sch. Philippi, Kirchgasse 26. 202

Wollene Pferddecke und Kullen empfiehlt billigt

321 Moritz Mayer, Markt No. 11.

Tanz-Unterricht.

2ter Cursus.

Donnerstag den 9. Januar anfangend.

Abends 8 Uhr für die Damen,

" 9 " für die Herren.

Emma Block,

geb. Krause.

Tanzunterricht.

Anmeldungen zu dem zweiten Cursus werden noch entgegen genommen
Steingasse 33. **Ph. Schlott,** Tanzlehrer. 49

Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland
zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theil-
nehmern für 1860

ca 75 Procent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der
Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1860
wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank
bin ich jederzeit bereit.

Leisbuden, den 7. Januar 1861.

32

Jacob Bertram.

Wohnungsveränderung.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine
Wohnung Friedrichstraße verlassen und eine andere in der Marktstraße
No. 14 bezogen habe. **A. Birck.** 274

Wegen Veränderung des Ladens befindet sich das
Putzgeschäft im zweiten Stock. 216

Henriette Drey, untere Webergasse 40.

Kerostraße 14 sind folgende Gegenstände zu verkaufen: 3 eichen-lackirte
Brandschränke, mehrere Kanapes, nußbaumene Tische, 1 Waschtisch, Spiegel,
Bettstellen, zweischläfige Deckbetten, 1 Sessel und ein großer zweithüriger
Küchenschrank mit Glasaufsatz. 226

Bauernkäse sind fortwährend zu haben bei 271

Fried. Jäger, Kirchhofsgasse 6.

Schmelzbutter

in bester Qualität empfiehlt billigt Sch. Philippi, Kirchgasse 26. 202

Gewebene Unterhosen und Jacken empfiehlt billigt

321

Moritz Mayer, Markt No. 11.

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 9. Jänner Abends 6 Uhr im Museumsaale Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius** über die Kohlensäure in ihren Beziehungen zu den drei Naturreichen.

Der Vorstand. 431

Armenverein.

Hiermit diene zur Nachricht, daß im Schützenhofe wie bisher immer ein geheiztes Zimmer zur Aufnahme eines Jeden, der sich erwärmen will, bereit ist.

433

Turnverein.

Donnerstag den 10. I. N. Nachmittags 2 1/2 Uhr findet von dem Hause der Frau Schornsteinfeger Zerlabet Wittwe die Feier der Geburt des Turners **Friedrich Lass** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.

Der Vorstand. 467



324

Journal-Lese-Cirkel.

Beim Beginn des neuen Jahres erlaube wir uns auf unsern

Journal-Cirkel

anz besonders aufmerksam zu machen und zur Theilnahme an demselben einzuladen. Derselbe besteht aus folgenden Zeitschriften:

Leipziger Illustrirte Zeitung,

Allgemeine Morzenzeitung,

Haussblätter, herausg. von Hackländer und Höfer,

Erweiterungen,

Münchener fliegende Plätter,

Das Ausland,

Unterhaltungen am häuslichen Herd von Guskow,

Magazin für Literatur des Auslandes,

Klabberabatsch,

Grenboten,

Aus der Heimath,

Europa,

Morgenblatt,

Novellenzeitung,

Aus der Fremde,

Westermanns illustrierte Monatshefte.

Der Preis für das ganze Jahr ist 5 fl. 24 kr. Das Wechseln der Journale geschieht wöchentlich zweimal, Dienstaß und Freitag, und werden die Plätter dann abgeholt und gegen neue umgetauscht.

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

(Jurany & Heusel.)

Ein Kinderschlitten ist zu verkaufen Sonnenberger Chaussee 9. 325

Literarische Neuigkeiten

vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 31:

Almanach zum Lachen für 1861		18 fr.
Amthor, Quintessenz des kaufmännischen Rechnens. 1. Abthl.		36 "
Armee, Die französische auf dem Grenzplatze und im Felde	2 fl.	15 "
Partsch, Schillers Gedanken an die Unsterblichkeit der Seele		27 "
Preußisch, Der Kampf um Paderborn im Frühjahr 1812	1 "	42 "
Dirckinck-Holmfeldt, Recht und Willkür in Schleswig		22 "
Frhrll, Lebensgeschichte Karls des Zwölften. 5 Tble.	10 "	48 "
Garten- und Blumenzeitung, Ham'urser, 1861. 1. Heft	1 "	— "
Hagen, Die Arzneimittel und deren Bereitungsweisen. 1 Lfg.		54 "
Hovnung, Neue Geheimnisse des Taoces	2 "	42 "
Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik. II. Band. 3 Heft	5 "	18 "
Krause, Geschichte der Anhaltischen Lande und ihrer Fürsten. 1ter Band	8 "	12 "
Kenzen, Zur philosophischen Methode	3 "	— "
Liebner, Beiträge zur Förderung der Erkenntniß Christi. Erste Sammlung	2 "	10 "
Mühlbach, Kaiser Leopold. 3 Bde.	3 "	36 "
Preußen's Beruf zum deutschen Kaiserthron		36 "
Schmeißer, Der Zeitgeist und das Christenthum	3 "	21 "
Shakespeare's Julius Cäsar, erklärt von Jancke.		44 "
von der Trenk, Franz, Der Panouren Oberst. Historischer Roman. 1. Bd. 1. Lfg.		36 "
Ulrich, Sammlung von seerechtlichen Erkenntnissen. 2. Heft.	4 "	12 "
Wiedersperrg, Jagd- und Reiseskizzen		44 "
Wirth, Grundsätze der National-Oekonomie. 2. Bd. 2. Aufl.	4 "	48 "

Wohnungsveränderung.

Dem verehrlichen Publikum, sowie meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meinen Laden in dem Hause des Herrn Uhrmacher M a h r, **Kranzplatz No. 1**, bezogen habe.

Zugleich bringe ich mein wohlaffortirtes **Strumpfwaaarenlager**, als: Untersocken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Flaneljeden und Flanelhosen, Unterärmel, Corrygen, Winterhandschuhe in empfehlende Erinnerung. Auch werden alle diese Artikel auf Verlangen nach Maß angefertigt, sowie auch alle Reparaturen entgegengenommen werden.

326

A. C. Feix, Strumpfwirter,
Kranzplatz No. 1.

John Clay's Glanzleder-Pasta

in Original-Pfächsen à 54 und 27 fr.

ist für alles Lederwerk das vorzüglichste Conservirungs-Mittel, dasselbe erhält namentlich Glanzleder in seinem ursprünglichen schönen neuen Glanze, ohne daß es Wisse und Sprünge bekommt, hinterläßt keine Krümel, schmilzt nicht ab, und bleibt unverändert bei Feuchtigkeits.

Diesem vorzüglichen Artikel empfehle ich **A. Flocker** 99

Neue holländische Käringe per Stück 3 fr. bei 327

Anton Roth, Goldgasse 5.

Kirchhofsgasse No. 61, sind gute **Äpfel** per Kumpf 6 fr. zu haben. 328

Probe = Nummern

Berliner Montags = Zeitung,

Redacteur **Adolf Glasbrenner,**

Preis pro Quartal 1 fl. 30 fr.,

sowie die Fortsetzung sind zu beziehen durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Lanagasse 31.

Lotto

heute Abend bei

P. Blum, Meßberggasse.

158

Fettes Hammelfleisch per Pfd. 11 fr.

ist zu haben bei

221

Meßger Weidmann, Michelsberg 20.

Alle Arten künstliche und natürliche Blumen,

als Fests-, Geburtstags-, Immortellen- und Ballfränze, Coillon-, Ball- und Basenbouquets etc., sowie eine große Auswahl Hutblumen empfiehlt billigt

Julius Baumann, Marktstraße 14. 329

Ligenschuhe und Stiefeln

sind in frischer Sendung eingetroffen bei

267

A. Sebastian, Lanagasse 14.

Erbsen, Bohnen, Linsen, Zwetschen, reinste Gemüßnudeln empfiehlt

Sch. Philippi, Kirchgasse 26. 202

Untere Friedrichstraße No. 41 sind **Kartoffeln** per Kumpf 1 fr. zu haben. 330

Manergasse No. 3 sind echte junge **Mattenpinscher**, acht Wochen alt, billig zu verkaufen. 331

2 große **Vorfenster** mit Kasten und eine **Tapeziererleiter** sind billig zu verkaufen. Näheres Erved. 332

Derwebergasse No. 20 ist ein noch wenig gebrauchter **Bachofen** wegen Bauveränderungen zu verkaufen. 333

Aechte **Frankfurter Bratwürstchen**, **Gothaer Cervelatwurst** bei

Sch. Philippi, Kirchgasse 26. 202

Holz-, Filz-, Plüsch-, Bendel- und große Filzüberzieher, alle warm gefütterte sehr billig bei

285

D. Schüttig.

Langues Française, Anglaise et Italienne enseignées par Mr. **Plisson** Marktstrasse 28. 286

Ein guter **Kochofen**, besonders zur Holzfeuerung, steht billig zu verkaufen Lanagasse No. 10 im Vorderhaus, 2 Etiegen hoch. 278

Stearinlichter 30 und 32 fr., **Victoriaferzen** 28 fr. per Baquet, bei

Sch. Philippi, Kirchgasse 26. 202

Wintermäntel und Double-Stoff-Jacken
 habe eine neue Auswahl in modernen Façons zu
 billigen Preisen erhalten.

280

Herrn. Jonas. Langgasse No. 35.

Filzperlen für Glatteis sind vorrätzig bei
J. Weigle jun.,
 kleine Burgstraße.

273

Korksohlen

in verschiedenen Größen empfiehlt

334

Anton Roth, Goldgasse 5.

Ein fast noch neuer **Reitsattel** ist billig zu verkaufen. Näheres in
 der Expedition d. Bl.

225

Neugasse No. 7 sind **Kartoffeln** zu verkaufen.

335

Eieinaasse 14 ist eine 2jährige tragbare **Biege** billig zu verkaufen.

336

Eine noch in gutem Zustande, weischläufige **Kinderbettstelle** mit Sprossen,
 für Kinder von 6—14 Jahren, steht zu verkaufen fl. Schwalbacherstraße 3,
 eine Stiege hoch.

337

Zugelaufen

ein langhaariger rother **Hund**. Näheres in der Expedition.

338

Saalcaße 9 im 2ten Stock ist eine **Wachtelhündin** ungelassen.

339

Ein **Halsband**, gezeichnet Prince Galitzin, ist verloren gegangen. Dem
 Wiederbringer eine Belohnung im Alleesaal.

133

Am verflossenen Sonntag wurde von der Lannusstraße bis ins Nerothal
 von einem armen Dienstmädchen ein braunes **Portemonnaie**, etwas
 über 2 fl. enthaltend, verloren. Gegen Abgabe in der Expedition d. Bl.
 erhält der Finder eine gute Belohnung.

340

Vorgestern Abend wurde im oder am Lokale des Herrn Ph. Freinsheim
 in der Metzgergasse ein silberner **Pfeifenbeschlag**, (Trichter) nebst Rohr
 verloren. Dem Finder eine gute Belohnung bei Abgabe daselbst.

341

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches sich aller Hausarbeit willig unterzieht und
 kochen kann, findet eine dauernde Stelle. Näh. Exped.

24

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die nette Hausarbeit für
 zwei Personen übernehmen kann, wird gesucht. Näheres Exped.

234

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Mühlgasse 8.

342

Es wird ein junges Mädchen gesucht Neugasse 19.

343

Eine Monatfrau wird gesucht große Burasstraße 9.

344

Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann
 und gutes Zeugniß besitzt, wünscht bei einer stillen Herrschaft in Dienst zu
 treten. Näheres in der Expedition.

345

Ein Kammerdiener, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle
 und kann gleich eintreten. Näh. Exped.

346

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped.

299

Gesucht wird ein braver Junge von 14—17 Jahren als Ausläufer.
 Näheres in der Expedition.

216

Es wird eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf ein Jahr zu miethen gesucht. Man bittet, etwaige Offerten unter der Chiffre N. N. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 347

Geisbergweg No. 12 bei Georg Hof ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, verschließbaren Kellerraum und Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes und Pumpe auf 1. April zu vermieten. 248

Heidenberg No. 11 ist ein vollständiges Logis auf 1. April 1861 zu vermieten. 348

Heidenberg No. 14 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 349

Meggergasse No. 32 ist eine Wohnung mit Laden und Werkstätte zu vermieten. 350

Nerostraße No. 34 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 1 großen Zimmer, 2 Kabinetten, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 238

Schwalbacherstraße No. 16 ist die Parterrewohnung von 5 Biecen, 1 Cabinet für 6 Dienstmädchen, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschk. und des Bleichplatzes auf den 1. April zu vermieten. 351

Steingasse No. 23 eine Stiege hoch sind 1 oder auch 2 Zimmer mit Kabinet möblirt abzugeben. 352

Ein gut möblirtes und ein einfach möblirtes Zimmer sind mit auch ohne Kou zu vermieten. Näheres Exped. 353

Zu meinem neu erbauten Hause auf dem Wichelsberg ist der 1te und 2te Stock mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 2748

Franz Wollath, Häfner.

Zu vermieten

auf dem Marktplatz No. 4 eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Bleichplatz, Trockenstube und sonstigen Bequemlichkeiten, und den 1. April zu vermieten. 354

Allen Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Anzeige, daß heute Morgen 8^{1/2} Uh. unser geliebtes Töchterchen, **Margarethe**, nach 41tägigen Leiden in seinem 6ten Lebensjahre zu einem besseren Leben abgerufen wurde, und bitten um stille Theilnahme. Wiesbaden, 8. Januar 1861.

August Baum,

Philippine Baum, geb. Auer.

Für das Steins-Denkmal sind ferner eingegangen: durch Herrn v. von vier ungenannten Verehrern des „deutschen Mann“ 5 fl. F. W. Kasebier.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch **Philippine Weiser**. Historisches Schauspiel in 5 Acten von Oscar Fuchter von Nicowitz.

Der Text ist in der A. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 1 fl. 30 kr. zu haben.

Gold-Course. Stuttgart, 8. Januar.

Pistolen	fl. 34	-33	fr.	Pistolen Preuß.	96	56	-55	fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9	„	7	-36	„	5	„	29 ^{1/2} - 2 ^{1/2} „
20 Franc Stücke	8	„	16 ^{1/2} - 15 ^{1/2} „	„	Engl. Sovereigns	11	„	40 - 36 „

Hierbei eine literarische Beilage der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.